

KURZHAAR NACHRICHTEN

■ Termine, Informationen, Ergebnisse

■ deutsch-kurzhaar.at



1
2020



Generalversammlung
2020 in Wimpassing

Seite
4-7

Epilepsie beim Hund
Ein Beitrag von Dr. Lothar Vogelsinger

Seite
14-15



Partner 2020 – Kurzhaar voran!

Termine 2020 – 2. Halbjahr

BRINGTREUEPRÜFUNG	Datum	Uhrzeit	Ort
Niederösterreich:	22.08.2020	08:00 Uhr	GH Fischer, Hauptstraße 3, 3386 Hafnerbach
SCHWEISSERGÄNZUNGSPRÜFUNG			
Niederösterreich:	03.10.2020	09:00 Uhr	GH Jung Johann, 2163 Ottenthal 8
FELD- UND WASSERPRÜFUNGEN (mit Anlagenprüfungen)			
Niederösterreich I:	12.09.2020	07:00 Uhr	Heuriger „Zur alten Apotheke“, Hauptstraße 9, 2225 Zistersdorf
Oberösterreich:	13.09.2020	07:00 Uhr	GH Mesnersölde, Raiffeisenweg 6, 4972 Utzenaich
Niederösterreich II:	19.09.2020	07:00 Uhr	GH „Zur alten Schmiede“, Markt 7, 2453 Sommerrein
Steiermark:	04.10.2020	07:00 Uhr	GH Pension Monschein-Freismuth, Erbersdorf 49, 8322 Eichkogel
VOLLGEBRAUCHSPRÜFUNGEN (Es wird ausnahmslos mit dem Fuchs gearbeitet! Mindestgewicht 3,5 kg!)			
Niederösterreich IV:	04.-05.09.2020	10:00 Uhr	GH Gürtler Manfred, Marktplatz 1, 3364 Neuhofen/Y
Niederösterreich I:	11.-12.09.2020	07:00 Uhr	Heuriger „Zur alten Apotheke“, Hauptstraße 9, 2225 Zistersdorf
Niederösterreich II:	26.-27.09.2020	07:00 Uhr	GH Jung Johann, 2163 Ottenthal 8
Oberösterreich:	02.-03.10.2020	Fr. 11:00 Uhr	GH Mayr, Straß 8, 4906 Eberschwang
Steiermark:	02.-03.10.2020	07:00 Uhr	GH Pension Monschein-Freismuth, Erbersdorf 49, 8322 Eichkogel
Niederösterreich III:	03.-04.10.2020	07:00 Uhr	GH Lind, Wachaustraße 1, 3121 Karlstetten
ZUCHTANKÖRUNG			
Niederösterreich:	16.10.2020		GH Lind, Wachaustraße 1, 3121 Karlstetten
ÖJGV			
Generalversammlung des ÖJGV	21.08.2020		Jägerwirt, Kasern 4, 5101 Bergheim
Jagdliches Schießen des ÖKK	28.08.2020	15:00 Uhr	Schützenverein Marchegg, Fünfhaus, 23249 Marchegg, Im Anschluss ÖKK Stelzenessen.



Jagdliches Schießen in Marchegg

Am Freitag, den 28. August wollen wir uns, auf Initiative unseres Ehrenpräsidenten Mf. Ing. Dieter Kowarovsky, gerne zu einem jagdlichen Schießen, in Marchegg treffen. Es ist das eine ideale Gelegenheit, um zur aufgehenden Niederwildsaison, den eigenen Flintenschuss zu überprüfen, und wer seine Kugelwaffe einschießen

möchte hat auch dazu Gelegenheit. Der Schützenverein Marchegg, dessen Obmann Dieter Kowarovsky auch ist, wird an diesem Nachmittag exklusiv für uns seine Schießstätte öffnen. Im Anschluss treffen sich die Kurzhaar Schützen, zu einem gemütlichen Ausklang beim Heurigen, zum Stelzenessen.



Tag: Freitag 28. August 2020 | **Uhrzeit:** 15:00
Wo: Schützenverein Marchegg, Fünfhaus, 2294 Marchegg

U.A.w.g. Bitte bis **7.8.** an Sekretär Michael Göls unter
+43 664 884 69 240 oder gern auch per E-Mail an: **michael.goels@havasmedia.com**

Wir freuen uns d'rauf!

IMPRESSUM

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber:
Österr. Kurzhaar Klub,
Hugo Mischekstraße 5,
2201 Gerasdorf/Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Präsident Mf. Leopold Kovanda
Hugo Mischekstraße 5,
2201 Gerasdorf/Wien

Redaktion:
Mag. Michael Göls, 1140 Wien.

Grafik:
Wagesreiter & Polaschek
Grafikdesign OG,
1060 Wien

Druck:
Liebenprint, 7053 Hornstein

Die Kurzhaar-Nachrichten erscheinen zweimal jährlich und ergehen an alle Mitglieder kostenlos.

Alle Angaben ohne Gewähr.
Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Foto Titelseite: „Donna von Zenos“ gewölft 23.3.2020 aus Fara von Neuarenberg x KS Whisky von Göttlesbrunnerhof



Vorwort des Präsidenten

Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Mitglieder, liebe Freunde des Deutsch Kurzhaar!

Ich hoffe es geht Euch allen gut und Ihr seid hoffentlich gesund aus der Krise gekommen. Ich habe mir lange überlegt was ich denn in diesem Vorwort schreiben soll.

Soll ich über die Corona Krise und die Folgen schreiben, oder sollte ich das Thema weglassen, weil wir ja alle schon wochenlang damit leben? Ich versuche vielleicht ein paar Zeilen für das Vorwort zu finden welche ein kleinwenig die Situation und die Umstände beschreiben, die ich mit meinen Kollegen und Freunden aus dem Klub erlebt habe.

Als die Krise begonnen hat waren wir uns über den Umfang und die Tragweite des zu erwartenden Dilemmas und der Folgen nicht im Klaren. Also haben wir, wie alle anderen auch, unseren Terminplan geändert, auf die verschiedenen Erlässe und Verordnungen gewartet, wieder alles umgekrempelt und neu am Telefon besprochen. Uns war in der Zeit eigentlich nicht langweilig, weil wir alle auch noch einen kleinen Nebenerwerb – sprich Brotberuf – ausüben.

Hier hat sich aber der erste positive Effekt gezeigt: Unsere Zusammenarbeit funktioniert auch unter Stress Bedingungen bestens! Im Zuge dessen haben wir, trotz aller Einschränkungen unsere freie Zeit genutzt, um die Website nicht nur optisch, sondern auch datenmäßig auf den neuesten Stand zu bringen.

Überzeugt euch selbst: www.deutsch-kurzhaar.at

Ein anderer sehr positiver Randeffekt war, dass wir auf einmal mehr Zeit für unsere Hunde hatten. Es war Gottseidank möglich sich im Revier zu bewegen und ich denke, da haben sich viele unserer Hunde darüber gefreut. Natürlich war es für die Vorbereitung und Ausrichtung bzw. die Absage der Anlagenprüfungen nicht einfach, aber ich habe mit Präsident Schiesser und dem Präsidium des ÖJGV eine ordentliche und vernünftige Lösung für die entfallenen Anlagenprüfung gefunden. Wie auf der Homepage ausführlich beschrieben heißt das im Kern: „Die Anlagenprüfungen (AP) können 2020

nicht abgehalten werden. Da die AP Grundvoraussetzung für die Zucht ist, und auch auf den Internationalen Prüfungen wie z.B. IKP und KS nachgewiesen werden muss, muss eine alternative Vorgangsweise angewendet werden. Wer seinen Hund aufgrund der Zuchtordnung des ÖKK 2020 führen muss, hat die Möglichkeit, dies im Rahmen der Feld- und Wasserprüfung zu tun. Die dafür notwendigen Fächer werden von der FWP übernommen. Wer im Jahr 2020 trotzdem keine AP erreicht hat kann diese ausnahmsweise 2021 nachholen. Bei fallweiser Überschreitung der Altersgrenze (20 Monate) wird eine kulante Vorgangsweise gewählt. Die Prüfungsleiter werden angehalten im Einzelfall Überschreitungen zu tolerieren.“

Wir werden also im Herbst bei den Feld- und Wasserprüfungen einen Teil als Anlagenprüfung implementieren und dies dementsprechend bewerten und benoten. Bitte behaltet die Termine immer im Auge, da es auf Grund der Umstände zu eventuellen Verschiebungen kommen könnte.

Trotz der noch nicht absehbaren Entwicklungen, welche die sogenannte neue Normalität mit sich bringt, bleiben wir zuversichtlich und hoffen auf ein positives zweites Halbjahr.

Besonders freue ich mich aber über meine Freunde und Mitstreiter im Präsidium unseres Vereines. Ich bin froh und sehr stolz auf unsere gute Zusammenarbeit und auf die Bereitschaft auf die ich stoße, wenn es darum geht mir oder dem Klub zu helfen. Besonders unser Sekretär Mag. Michael Göls verdient ein herzliches Dankeschön, denn er muss mich oft stundenlang ertragen.

Ich danke euch allen im Österreichischen Kurzhaarklub für die Zusammenarbeit, freue mich auf ein Wiedersehen, bleibt Gesund und „Kurzhaar voran“

Mf. Leopold Kovanda
Präsident des Österreichischen Kurzhaarklub
Vize-Präsident des Weltverbands Deutsch-Kurzhaar



Zuchtwart Stv. Mf. Ing. Gregor Prantl mit
ÖKK Ehrenpräsident Ing. Dieter Kowarovsky



Hündinnen V1: Jasmin vom Eckhof
von Zoran Kocic



Rüden V1: Cox II von Zenos
von Präsident KR Mf. Leopold Kovanda



Katharina Scherff mit Harald Ketzer und
Gamma von der Antheringer Au aka Sissi



Hundeführerin Anna Leithner mit
„vom Keltenberg“ Züchter Heinz Tinhof



Perfekte Präsentation des jungen DK Nachwuchses.

Bericht zur Generalversammlung des

Österreichischen Kurzhaarklubs

4. Juli 2020 / Beginn: 13:00 Uhr
GH Dangl, Dunkelsteiner Str. 7

TAGESORDNUNG

Anwesende:

Präsidium des ÖKK

Entschuldigt:

Sekretärin Stv. Adela König, Ausstellungsreferent
Mf. Karl Kochmanowitsch, Richterreferent Stv. Ing.
Klaus Hofer

1. Begrüßung durch den Präsidenten

Präsident KR Mf. Leopold Kovanda begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen, ganz besonders bei Ehrenpräsident Mf. Dieter Kowarovsky, Ehrenzuchtwart Johann Ecker sowie Mf. Franz Spitaler.

Aufgrund der jetzigen Situation bedingt durch die Corona Pandemie weist Präsident KR Mf. Leopold Kovanda alle Anwesenden ausdrücklich darauf hin, sich strikt an die geltenden Corona Verhaltensregeln zu halten, denn Vorsicht ist bekanntlich die Mutter der Porzellankiste! Die Beschlussfähigkeit der Generalversammlung wird festgestellt.

2. Totengedenken

Zu Ehren der Verstorbenen im Jahr 2019 wird eine Gedenkminute eingelegt!

3. Verlesung und Beglaubigung des Protokolls der letzten Generalversammlung 2019

Kopien des Protokolls 2019 liegen statutengemäß auf. Sekretär Mag. Michael Göls stellt den Antrag auf Verzicht der Verlesung, dieser wird einstimmig angenommen.

4. Genehmigung der Tagesordnung

Sekretär Mag. Michael Göls stellt den Antrag auf Genehmigung der Tagesordnung, dieser wird einstimmig angenommen.

5. Bericht des Präsidenten zum abgelaufenen Jahr

Präsident KR Mf. Leopold Kovanda bedankt sich bei al-

len Deutsch Kurzhaar Freunden, Jagdleitern, Pächtern und Revierführern, welche ihr Reviere für die Prüfungen zur Verfügung stellen, weiters gilt der Dank auch allen Prüfungsleitern für die erfolgreiche Abhaltung der Prüfungen, sowie allen Hundekursleitern und Züchtern.

2019 war ein erfreuliches Jahr mit guten Prüfungsergebnissen. Alle Prüfungen waren ausgesprochen gut besucht, mit leistungsstarken Hunden.

Besonderer Dank an Mf. Franz Spitaler für die Ausrichtung der „Franz Gössl Gedächtnisprüfung“ in Zistersdorf mit PL Mf. Franz Weik.

Erfolgreich waren unsere Deutsch Kurzhaar Gespanne bei der Schweiß-Sonderprüfung des ÖJGV am 5. Oktober 2019 in Lockenhaus/Burgenland. Mf. Ing. Leopold Staudigl mit dem DK Rüden Baro II von der Zista (1. Preis) und Mf. Gerhard Pausch mit dem DK Rüden Nils II vom Innviertel (2. Preis). Auch International waren unsere Deutsch Kurzhaar vertreten: beim Donaupokal in Săregres-Rétimajor in Ungarn mit Ingrid Gatterbauer (DK Hündin Kira II vom Innviertel) und Mf. Leopold Staudigl (DK Rüden Baro II von der Zista), bei der IKP in Osterhofen/Bayern wurden unsere Deutsch Kurzhaar erfolgreich vorgestellt: V4 Michael Anzengruber mit dem DK Rüden Haro II vom Innviertel, V1 Johann Priemaeier mit der DK Hündin Bessy vom Einhausnerhof und V5 Vizepräsident Mf. Josef Bohninger mit der DK Hündin Lea II vom Innviertel.

Dank im Vorhinein an Prüfungsreferenten Mf. Karl Stöger jun., der für die kommenden Herbstprüfungen schon eine Vielzahl an Nennungen vorliegen hat.

An der, vom ÖJGV initiierten, Aktualisierung der Prüfungsordnung wird noch gearbeitet. Der Österreichische Kurzhaar Klub ist mit der alten bewährten und ordentlich geführten zufrieden, und wird sich grundsätzlich verwehren, dass die PO umgeändert wird.

Weitere Neuigkeiten beim ÖKV Ausstellungswesen, welches auch Digitalisierungsmaßnahmen unterzogen wird.

Die COVID Zeit wurde genutzt, um die ÖKK Homepage zu aktualisieren mit sehr guter Resonanz. Danke an alle Vereinsmitglieder für die produktive Zusammenarbeit.

6. Bericht der Vizepräsidenten

Mf. Eva Kopp dankt allen Kollegen, Richtern, Revierbesitzern und Revierführern für die gute Zusammenarbeit bei den in der Stmk. abgehaltenen Prüfungen, welche sehr gut besucht waren. In Ktn. und der Stmk. gab es je 2 Würfe und 2 steirische Hundeführer haben ihre Hunde zum Österreichischen Jagdhundeprüfungssieger geführt.

Mf. Karl Gaschinger spricht seinen Dank an den Vorstand, für die gute Zusammenarbeit aus. 2019 war ein bewegtes Jahr, er war als Leistungsrichter bei allen Prüfungen, bis auf eine, anwesend.

Besonders hervorzuheben ist die Schweiß-Sonderprüfung in Lockenhaus, bei dieser höchst anspruchsvollen Prüfung wird nach der PO für die Schweiß-Sonderprüfung mit Fährtsenschuh des ÖJGV beurteilt und jeder Rasseverein entsendet in der Regel ein Gespann, welches die Rasse repräsentiert und für den ÖKK nahmen zwei Hundeführer mit ihren Hunden erfolgreich teil. Weiters bedankt sich Mf. Karl Gaschinger bei Mf. Franz Spitaler und Mf. Franz Weik für die in Zistersdorf abgehaltenen Schweiß-Sonderprüfung und dankt den Hundeführern, die an der IKP in Bayern teilnahmen. Mf. Karl Gaschinger weist noch alle LRA daraufhin, sich unbedingt ihre Teilnahme an einer Prüfung mit einer Unterschrift bestätigen zu lassen.

Am 22.08.2020 soll die Bringtreueprüfung (Nennungen bis dato: 8; bis zu 13 sind möglich) in Hafnerbach

abgehalten werden. Wünschenswert für die LRA wäre eine Schweiß-Sonderprüfung in Zistersdorf, hier bemüht sich Mf. Franz Weik, eine weitere Schweiß-Sonderprüfung wird in Tullnerbach abgehalten werden, die LRA müssen sich dazu bis spätestens 1. August 2020 persönlich anmelden. Abschließend spricht Mf. Karl Gaschinger seinen Dank an Zuchtwart Peter Gaschinger aus, für die Zuchtschau in Hafnerbach, mit über 60 Hunden aus ⇒ eine gelungene Veranstaltung!

Mf. Josef Bohninger schließt sich in seinem Bericht seinen Vorrednern an und spricht seinen Dank allen Hundeführern, Revierbesitzern und -führern aus und berichtet kurz über den Prüfungsverlauf in OÖ und verweist auch auf die IKP in Osterhofen mit einigen Hunden aus AT mit V-Formwert. Weiters spricht er an, dass die Zucht in AT forciert werden soll auch in Hinblick auf junge Züchter.

7. Bericht des Sekretärs

Mag. Michael Göls bedankt sich beim Präsidium. Weiters gilt sein Dank allen, die ihn bei der Medienarbeit für den ÖKK, welche eine hohe Wichtigkeit bei einem Klub mit über 1.000 Mitgliedern hat, für ihren Beitrag mit gutem Bild- und auch Textmaterial (Claudia Költringer und Erika Unterberger). Um etwas Geduld bei der Umstellung der Website wird gebeten, da diese noch nicht 100% umgestellt wurde. Weiters bedankt sich Mag. Michael Göls bei den beiden Sekretären in Stmk. und OÖ und bei Adela König (NÖ) welche als Sekretärin ausscheidet. Herr Mag. Michael Göls bringt den Antrag zur Aufnahme ins Präsidium von Ursula Mlcak als Sekretär Stv. ein und bringt den Antrag zur Abstimmung, Ursula Mlcak wird einstimmig zum Sekretär Stv. kooptiert.

8. Bericht des Zuchtwartes

Zuchtwart Peter Gaschinger begrüßt alle Anwesenden und berichtet von der Wurfstatistik 2019, insgesamt gab es 18 Würfe mit insgesamt 148 Welpen ⇒



20 Jahre ÖKK – Danke an Dr. Britta Vidoni, Ofö. Ing. Michael Meissl, Peter Sachata und Mf. Karl Stöger Jun. Mit Präsident Mf KR Leopold Kovanda



Silbernes Ehrenzeichen des ÖKK für Mf. Brigitte Wurmbrand Stuppach, mit VP Mf. Karl Gaschinger und ÖKK Sekretär Michael Göls



Hundeführerabzeichen des ÖJGV für bestandene VGP's



Beide Züchterauszeichnungen gingen an Vizepräsident Mf. Karl Gaschinger



Franz Ziegelwagner, eine Stütze der Hundearbeit, erhält das Meisterführerabzeichen.



Danke für 30 Jahre Treue zum ÖKK



Mf. Leopold „Poldi“ Fischer – 50 Jahre beim ÖKK – Danke!

8,22% Welpen pro Wurf, 22 Welpen aus dem Ausland (DE) kommen noch hinzu, somit liegt die Gesamtzahl der Welpen bei 170 ⇒ siehe Tabelle

Besonders hervorzuheben ist lt. Peter Gaschinger die Zuchtschau vom Vormittag mit ruhigen Hunden. Dies sollte in Zukunft bei Prüfungen verstärkt von den Leistungsrichtern beobachtet und unruhiges Wesen vermerkt werden (Anmerkung von Mf. Franz Spitaler). Dazu gibt es von Präsident Mf. Leopold Kovanda den Hinweis an alle Richter, dass sie stets darauf achten sollen, denn nur fähige, ruhige Hunde sind brauchbare Jagdhunde.

International gesehen ist der Level in AT vor allem in Hinblick auf Formwert und Ausbildung sehr hoch, lt. Peter Gaschinger, weiters spricht er sich dafür aus, dass auch junge Züchter, mit Anmeldung einer eigenen Zuchtstätte, heranwachsen sollen, ein gut geführter Hund ist dabei Voraussetzung für das Renommee einer guten Zuchtstätte.

9. Bericht des Richterwesens

Im Juli 2020 wird die Leistungsrichterprüfung in Sbg. abgehalten.

Auf die Ausbildung der Leistungsrichteranwälter werden große Anforderungen gestellt. (Zuchtwesen, Anatomie des Hundes, Vererbungslehre, etc.).

Die Leistungsrichteranwälter Bestätigungen 2019 werden, aufgrund COVID verspätet ausgegeben, ebenso die Dekrete betreffend Österreichischer Jagdgebrauchshundesieger. Der Termin für das Leistungsrichterseminar 2020 wird noch bekanntgegeben. Alle Leistungsrichteranwälter müssen beim zuständigen Leistungsrichterreferenten persönlich vorstellig werden.

10. Bericht des Prüfungsreferenten

Mf. Karl Stöger jun. begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich bei allen Revierführern und Leistungsrichtern für die gute Zusammenarbeit bei den abgehaltenen Prüfungen in 2019. Weiters spricht er seinen Dank, für die abgehaltenen Prüfungen in der Stmk. und in OÖ, an Vizepräsidentin Mf. Eva Kopp für die Stmk. und

Sekretär Stv. Michael Anzengruber für OÖ aus.

Weiters folgt ein kurzer Bericht über die Prüfungsstatistik 2019 ⇒ siehe Tabelle

Aufgrund der COVID bedingten Ausnahmesituation wird 2020 die Anlagenprüfung im Zuge der FWP / 1. Suchengang – Schussabgabe ohne Wildberührung – abgenommen. Die Prüfungstermine sind dem Prüfungsterminkalender zu entnehmen (ÖKK-Homepage, ÖKK Zeitschrift), die Nennungen/Anmeldung sind unbedingt ordnungsgemäß auszufüllen, 3 Wochen vor Veranstaltungstermin werden die Zahlscheine versendet.

Ausnahme 2020:

2 Zahlscheine: 1 für FWP und 1 für die Anlagenprüfung.

Zur Information:

NÖ: FWP Zistersdorf ist ausgebucht, 4 VGP werden abgehalten bis dato 43 Nennungen, FWP: 27 Nennungen
OÖ: bis dato keine Nennungen
STMK: 2 Nennungen

11. Entlastung des Vorstandes

Sekretär Mag. Michael Göls stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Dem Antrag auf Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig stattgegeben.

12. Bericht des Kassiers

Konsulent Siegbert Eder begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich bei Mf. Karl Stöger jun, Sekretär Mag. Michael Göls, Sekretär Stv. für OÖ Michael Anzengruber für die gute Zusammenarbeit.

Der Hauptposten bei den Einnahmen ist der Mitgliedsbeitrag, gefolgt von den Nenngeldern (Prüfungen, Zuchtschau, etc.) und der ÖKV Klubbearbeitungsgebühr.

13. Entlastung des Kassiers nach Antrag der Rechnungsprüfer

Am 09.03.2020 wurde die Kassa durch die Kassensprüfer Claudia Költringer und Josef Klausner geprüft.

Es gab keine Beanstandungen. Es wird der Antrag auf Entlastung des Kassiers gestellt, die Entlastung erfolgt einstimmig.

14. Voranschlag des Kassiers für das Vereinsjahr 2020

Es werden Ausgaben in der Höhe von rd. 58.000 Euro erwartet (Hauptposten: neue Software, Fertigstellung neue Homepage, Richtergebühren und Wild)

15. Behandlung & Diskussion von Anträgen an die GV

Antrag auf Kooptierung von Ing. Elfriede Mayr als Kassensprüferin neben Claudia Költringer für 2020 und Entlastung von Josef Klausner für 2019, beidem wird einstimmig stattgegeben.

16. Kooptierung neuer Präsidiumsmitglieder

Siehe TAO Pkt. Nr. 7

17. Präsentation der Ergebnisse der Zuchtschau, Plätze 1-5 (H & RÜ)

Dieser Punkt wurde im Zuge der Zuchtschau am Vormittag vorgezogen.

18. Verleihung der Züchterauszeichnung

Die Züchterauszeichnung für 2019 für die Anlagen- und auch für die Feld- und Wasserprüfung wurde an Mf. Karl Gaschinger mit seiner Zuchtstätte „Von Zenos“ verliehen, wir gratulieren recht herzlich und danke für die guten Hunde!

Mf. Karl Gaschinger bedankt bei allen Hundeführern für diese Erfolge!

19. Ehrungen langjähriger Mitglieder

20 Jahre:

Johannes Stadler, Florian Schmidbauer, Franz Kreimel, Franz Raab, DI Rainer Clar, Christian Hierzer, Friedrich und Christian Berger, Herbert Schwarzmair, Alois Weinberger, Klaus Hatzmann, Johann Hiptmair, Roland Drexler, Heinz Langer, Dr. Peter Hatzl, Roland Windisch, Johann Tauchmann, Otmar Belihart, Bernhard Bachna, Marianne Prokosch, OFÖ. Ing. Michael Meissl, Walter Wallerstorfer, Kurt Grossauer, Franz Schwarzgruber, Dr. Mag. Britta Vidoni, Franz Schmidl, Michaela Spachinger, Peter Sachata, Karl Stöger jun.

30 Jahre:

Günter Trimmel, Karl Hebedinger, Walter Wiesinger, Johann Schober, Otto Liebmann, Franz Hangelmann, Franz Steiger, Franz Schmidmayr, Horst Lutterschmid, Karl Lehner, Walter Reichütz, Hermann Baumgartner, Franz Schwarz, DI Anton Willig, Leopold Huber, Leopold Sander, Karl Hermann, Michael Bauer

50 Jahre:

Leopold Fischer, Josef Lederbauer

20. Ehrungen verdienter Mitglieder

Brigitte Wurmbrand-Stuppach erhielt das silberne Ehrenabzeichen des ÖKK für ihre Verdienste um den ÖKK

21. Verleihung der Hundeführerabzeichen des ÖJGV

Stufe 1:

Horvath Karin, Würmer Michael, Moser Josef, Krammer LL. M. Denis R, Gruber Tanja, Zeilinger Manfred, Ramharter Christoph, Neubacher Maria

Stufe 2:

Kawlath Tobias, Knotz Andreas, Zeilinger Manfred, Berger Cornelia, Dorner Karl, Kamper Anne, Bernscherer Robert, Zellner Josef

Stufe 3:

Winkler Gerhard, Böhm Gerhard, Baumann Anja, Dorner Karl

Stufe 4:

Ing. Martin Füreder

Stufe 5 - 6:

Mf. Stöger Karl jun.

Stufe 7:

Mf. Franz Ziegelwanger sen., Mf. Stöger Karl jun.

Stufe 9:

Mf. Hetzendorfer Erich, Mf. Pausch Gerhard

Stufe 11:

Mf. Franz Maurer

22. Allfälliges

Präsident KR Mf. Leopold Kovanda spricht nochmals seinen Dank aus und wünscht allen viel Gesundheit und gute Hunde.

Ende: 15:30

Prüfung
Datum
Ort
gem.
anetr.
best.
1. Pr
2. Pr
3. Pr
tw.best.
n.best.
Btr
04.04.19
Hafnerbach/Pfaffing
10
9
7
Btr
31.03.19
Ampfelwang
4
4
2
SPFS
01.06.19
Zistersdorf
4
4
4
1
2
1
AP NÖ1
27.04.19
Zistersdorf
24
24
24
AP OÖ
28.04.19
Walchshausen
8
6
6
AP NÖ2
04.05.19
Klein Rust
32
25
24
AP Stmk
28.04.19
Eichkögl
12
11
11
FWP NÖ1
14.09.19
Zistersdorf
28
24
18
13
2
3
4
2
FWP NÖ2
28.09.19
Bierbaum
25
20
15
4
6
5
4
1
FWP Stmk
29.09.19
Eichkögel
12
9
8
5
3
1
FWP Bgld
05.10.19
Bad Sauerbrunn
13
9
4
2
2
4
1
VGP NÖ1
13.09.-14.09.2019
Zistersdorf
18
13
12
7
4
1
VGP Stmk
28.09.-29.09.2019
Eichkögel
6
6
5
3
1
1
VGP NÖ2
21.09.-22.09.2019
Ottenthal
15
11
7
3
3
1
VGP OÖ
05.10.-06.10.2019
Eberschwang
10
9
8
3
4
1
Gesamt
221
184
155
13
16
83,3%
84,2%
3%
-6,20%

GOLDENER BRUCH
für Vizepräsident Mf. Josef Bohninger
„50 Jahre - Jagd und Hund“

Beim Bezirksjägertag 2020 in Ried im Innkreis wurde unserem Vizepräsidenten Mf. Josef Bohninger der „Goldene Bruch“ für 50 Jahre Jagd von LJM Herbert Sieghartsleitner und BJM Rudolf Wagner überreicht.

Bei der Ehrung wurde sein langjähriger Dienst für das Jagd- und Hundewesen hervorgehoben und vor allem sein persönlicher Einsatz für die Jagdhunde-Ausbildung und die Rasse „Deutsch-Kurzhaar“ gewürdigt.

Als aktiver Züchter fielen rund 40 Würfe in seinem weithin bekannten Zwinger „vom Innviertel“ und unzählige Erstlingsführer erlernten bei seinen Hundekursen den Umgang mit den vierbeinigen Jagdhelfern. Ausgezeichnet mit dem Titel „Goldener Meisterführer“ zählt Mf. Josef Bohninger sicher zu den erfolgreichsten österreichischen Kurzhaarführern auf nationalen und in-

ternationalen Prüfungen, wo er viele Hunde aus seiner Zucht vorstellen konnte.

Durch sein Engagement als Leistungsrichter und Prüfungsleiter wurden unter Mithilfe seiner Innviertler-Jagdhundegruppe unzählige Anlagen- und Leistungsprüfungen organisiert. So wurden zum Beispiel in seinem Revier in Eberschwang mehr als 30 VGP's mit dem Treffpunkt bei der Jägerkapelle abgehalten und zweimal die IKP in niederwildreichen Revieren in OÖ und Salzburg.

Die Kurzhaarführer wünschen Mf. Josef Bohninger für die Zukunft viel Gesundheit, weiterhin viel Freude und Erfolg mit seinen Hunden und ein kräftiges Weidmannsheil für die Jagd!



Ehrung von Vizepräsident Mf Josef Bohninger durch den OÖ Landesjagdverband



Mf. Josef Bohninger - Den fermen Hunden immer verbunden

Würfe aus dem Zuchtjahr 2019

Deckrüden	Wurf	Welpen	Wurf 1	Wurf 2	Wurf 3	Wurf 4	Wurf 5
Skip II vom Entenpühler Forst	3	16	B-Wurf von der Camuntumschänke	T-Wurf vom Römerbach	K III -Wurf vom Eckhof		
KS Held vom Alberthain	2	16	P-Wurf von Innviertel	Q-Wurf von Innviertel			
KS Enox vom Entenpühler Forst	2	13	C III-Wurf von Zenos	Q-Wurf vom Wiedental			
Merlot vom Pittental	1	14	G-Wurf von der Antheringer Au				
Offizier vom Pittental	1	12	C-Wurf vom Riedelwald				
Zeno von Zenos	1	12	F-Wurf vom Keltenberg				
Garp Hastrmanek	1	11	C-Wurf vom Adelswald				
Niels vom Leiserwald	1	9	S-Wurf vom Esterhazyhof				
Rox von Schotterlee	1	9	G-Wurf vom Herrensteig				
Jax von der Maurerleithen	1	8	L-Wurf von der Maurerleithen				
KS Whisky von Göttlesbrunnerhof	1	8	G-Wurf vom Hofamt				
KS Zonk von der Zista	1	8	D-Wurf vom Fundergut				
Odin vom Pittental	1	7	H-Wurf von der Antheringer Au				
Arak vom Radebachtal	1	5	S-Wurf von der Naarnleiten				
Würfe gesamt	18						
Welpen aus Österreich		148					
Welpen aus dem Ausland (Einzeleintragungen)		22					
Welpen gesamt		170					

Ø 8,22 Welpen pro Wurf

	Welpen	Braun	Braunschimmel	Schwarz	Schwarzschimmel
Welpen aus Österreichischer Zucht	78	13	32	6	27
	71	11	42	2	15
Welpen aus dem Ausland	7	2	3	1	1
	15	4	5	2	4

Züchterpokal für die Anlagenprüfung / B II-Wurf vvon Zenos / 11 von 14 Hunde wurden erfolgreich vorgestellt mit 1186 von 1188 möglichen Punkten

Züchterpokal für die Feld und Wasser Prüfung / B II-Wurf vvon Zenos / 8 von 14 Hunde wurden erfolgreich vorgestellt mit 5 x 1. Preis, 2 x 2. Preis und 1. 3 Preis. mit 2348 von 2496 möglichen Punkten

GARMIN® GPS - Hundeortungssystem

Ob Jagdhund, Spürnase oder Mantrailer zur Personensuche – die Vierbeiner legen schnell große Strecken zurück und das meist nicht nur auf festen Wegen, sondern über Stock und Stein. Genau dort, wo man als Mensch nur schwer folgen kann. GPS-Hundeortungssysteme erleichtern den Überblick und die Arbeit mit Hunden enorm. Die Geräte sind robust genug um mit dem Hund Schritt zu halten – ganz gleich, wo er hinläuft (wasserdicht bis 1 ATM).

Alpha® 100 inkl. T5 oder T5 mini
Erweiterte Hundeortung
Einfache Bedienung mit 7,6 cm großen Touchscreen zur Bedienung auch mit Handschuhen.
Art. 430400
Alpha® 100 inkl. T5 statt 849,95 nur € 699,95
Art. 430405
Alpha® 100 inkl. T5 mini statt 849,95 nur € 699,95

	Alpha 100
Abmessungen	6,4 x 16,5 x 3,8 cm
Displaygröße (Diagonale)	7,6 cm
Touchscreen	•
Akku/Batterie	Li-Ionen Akku
Wasserdicht	IPX7
Hunde-Tracking	bis zu 20 Hunde
Alpha-Tracking	bis zu 20 Geräte
Barometrischer Höhenmesser	•
elektr. Kompass (3 Achsen)	•
Jagd-/Angelkalender	•
vorinstallierte Karten	topografische Freizeitkarte Europa
Notfall-Alarm	in Verbindung mit T5/T5 mini
Entfernungs-Alarm	in Verbindung mit T5/T5 mini
Ton / Vibration am Halsband	in Verbindung mit T5/T5 mini

Hundeortungs-halsband T5
Optimiert für große Hunderassen
SET
statt 849,95
nur 699,95
T5 mini
Optimiert für kleine Hunderassen

14 x in Österreich

PÖTTELSDORF | SCS/MULTIPLEX | WIEN | ZISTERSDORF | KREMS | LINZ | GRAZ | KLAGENFURT | INNSBRUCK | RANKWEIL | OBERWART | ST. PÖLTEN | SCHIESSARENA ZANGTAL und neu in SALZBURG

www.kettner.com



Wir gratulieren einer großen Hundeführerin!

60

Alles Gute zum Geburtstag und zur Verleihung des silbernen Ehrenzeichens des ÖKK!



Brigitte Wurmbrand Stuppach durfte im Dezember 2019 einen runden Geburtstag feiern und auf der Generalversammlung wurde ihr, nach einstimmigem Beschluss des Präsidiums, von Präsident Mf KR Leopold Kovanda das silberne Ehrenzeichen des ÖKK für Verdienste um die Rasse Deutsch Kurzhaar in Österreich verliehen.

Die Meisterführerin und Leistungsrichterin ist vielen im Klub als positive und integrative Persönlichkeit bekannt und wird als Ratgeberin und Deutsch Kurzhaar Expertin geschätzt.

Ihr Lebenslauf ließt sich wie eine Abenteuerreise durch ein einzigartiges Hundeführerleben. Geboren 1959 machte sie schon mit 16 Jahren die Jagdprüfung und führte noch vor der Volljährigkeit ihren ersten Jagdhund Argo, damals ein Deutsch Kurzhaar ohne Stammbaum. Als ihr erster Deutsch Kurzhaar aus Leistungszucht folgte Jago von Göttlesbrunnerhof mit dem sie gleich erste Erfolge hatte und sowohl die Anlagenprüfung und die Feld- Wasserprüfung mit einem 1a Preis bestand. Mit dem gleichen Rüden folgten zwei VGP im ersten Preis, es zeichnete sich also schon bald ab, dass sie eine „gute Hand“ für die Hundearbeit hat.

International konnte die heutige Meisterführerin zum ersten Mal bei der Dr. Kleemann Zuchtausleseprüfung aufzeigen wo sie im Millennium Jahr 2000 als bestes österreichisches Gespann bestehen konnte und am Wasser mit einem 4h die Leistungsstärke und den Willen ihres damaligen Hundes unter Beweis stellen konnte.

Bis zur Leistungsrichterin 2004 war es da nicht weit. Sie ist als korrekte und gerechte Richterin anerkannt und bei den Richterbesprechungen hat ihr Wort Gewicht. Von den Prüfungsgespannen wird ihr kompetentes Feedback meist gerne angenommen, die fachliche Begründung einer Leistung ist ihr dabei immer sehr wichtig. Wenn man sie ein bisschen besser kennt,

weiß man dass sie immer eine Lanze für Führer und Hunde bricht und Gerechtigkeit ihr oberstes Gebot ist.

Im Laufe der Jahre hat sie viele Hunde geführt. Max von Göttlesbrunnerhof, Patt von Göttlesbrunnerhof oder Quent von Göttlesbrunnerhof um nur einige zu nennen. Mit Ihrem Können hat sie auch mehrfach die österreichischen Mannschaften auf internationalen Prüfungen in Ungarn, Tschechien und der Slowakei gestärkt und so manchen Erfolg errungen. Das berühmte Podhajského Memorial Prüfung in Ostrava, als eine der schwersten Prüfungen überhaupt bekannt, darf da natürlich nicht fehlen.

Wie sie selbst berichtet war die St. Hubertus Weltmeisterschaft in Senec eines ihrer persönlichen Highlights. Dort konnte sie 2004 mit dem Deutsch Kurzhaar Aron Duma Kazana den besten kontinentalen Vorstehhund vorstellen und wurde in der Gesamtwertung als Vizeweltmeisterin in die Chroniken eingetragen. Dieser berühmte Bewerb besteht in der Disziplin „St. Hubert“ sehr hohe Anforderungen an Hund und Führer. Wild muss gefunden, vorgestanden und auch erlegt werden um die Apportierarbeit zu zeigen. Bewertet werden dabei der Suchenstil, die Arbeitsfreude und die Kontinuität der Arbeit des Hundes, und dass dieser das Wild so sucht und findet, dass der Führer auch zum Schuss kommt. Alles natürlich ohne Pfeife, diese muss zu Hause bleiben. Die Prüfung findet in schwierigstem Gelände statt mit dichtem Bewuchs und felsigem Untergrund, wo man den Hund nicht leicht sehen kann. Umso mehr kommt es auf die Zusammenarbeit zwischen Hund und Führer an, auf die Führigkeit des Hundes, der trotzdem selbständig sein muss. Und dazu kommt natürlich noch die Leistung des Führers, der seinen Hund richtig ansetzen und führen, der aber auch gut schießen können muss, damit der Hund seine Fähigkeiten beim Apportieren zeigen kann. Der Schwerpunkt der Prüfungen St. Hubertus liegt darauf, dass man tatsächlich mit dem Hund zum jagdlichen Erfolg kommt.

Mit ihrem darauffolgenden Hund Terz von Göttlesbrunnerhof wurde ihr der Meisterführer verliehen und schon bald sollte ihr „Lebenshund“ von ihr an den Riemen genommen werden. Noch heute strahlen ihre Augen, wenn Sie von KS Utz von Göttlesbrunnerhof spricht. Mit ihm hat sie sämtliche Prüfungen wie Anlageprüfung, Feldwasserprüfung, drei Vollgebrauchsprüfungen, Bringtreueprüfung, erschwerte Schweißsonderprüfung, sowie Dr. Kleemann Zuchtausleseprüfung mit Bravour bestanden und einen weiteren Österreichischen Jagdhundeprüfungssieger erlangen können. Utz war ein kapitaler Zuchtrüde, der auch international stark zur Zucht eingesetzt wur-

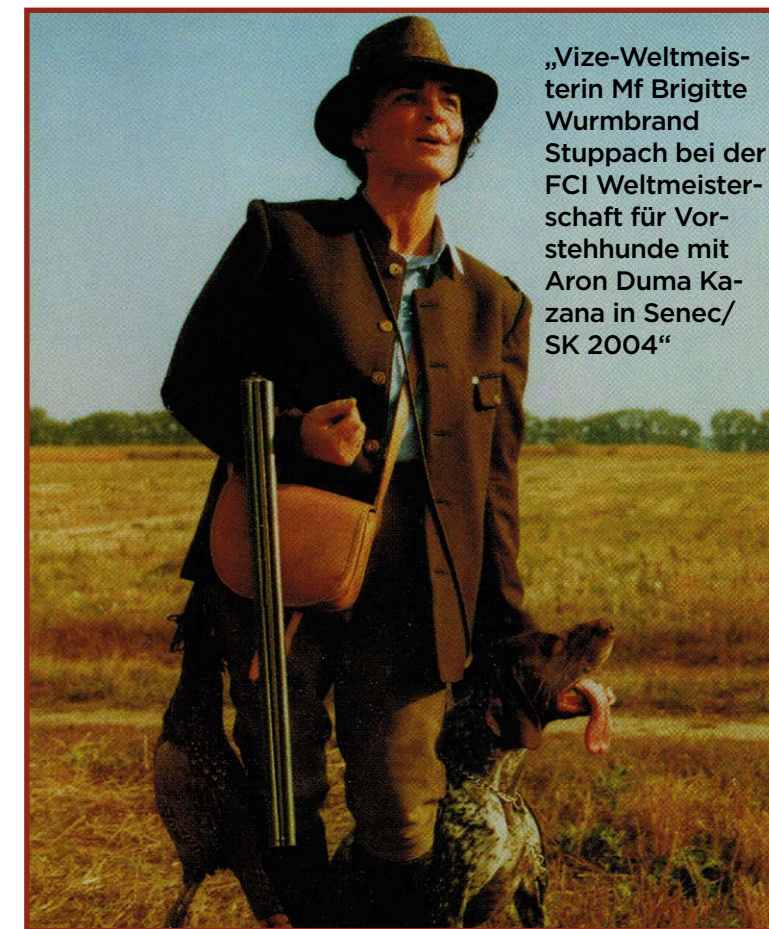
de und sich dominant vererbte. Die Zucht nämlich verfolgt die Meisterführerin an der Seite ihres Bruders MF Franz Glock unter dem Zwinger Göttlesbrunnerhof ebenso mit großem Erfolg. Hunde aus diesen Linien stehen auf der ganzen Welt, von Spanien über Rumänien bis in die USA – eben überall dort wo man ferne Deutsch Kurzhaar schätzt.

Nach vielen erfolgreich geführten Hunden, wie z.B. Zena von Göttlesbrunnerhof, war ihr letzter Sieg ein 1a Preis bei der Feldwasserprüfung 2019 beim Tullner Jagdclub mit Hündin Gilla von Göttlesbrunnerhof

Verheiratet mit Gerhard Wurmbrad Stuppach lebt die passionierte Jägerin in der buckligen Welt in Stickelberg, ein Ort wo Jagd und Hundewesen aktiv gelebt werden und auch das Feuer an junge Hundeführer weitergegeben wird. Als Präsidiumsmitglied des ÖKK ist sie dem Klub immer eine kompetente Stütze, kümmert sich um neue und bestehende Mitglieder und ist so gut wie bei allen Veranstaltungen des Klubs aktiv dabei.

Danke Dir & auf viele weitere gute Hunde!

Michael Göls, Sekretär
im Namen des gesamten Präsidiums des ÖKK.



„Vize-Weltmeisterin Mf Brigitte Wurmbrand Stuppach bei der FCI Weltmeisterschaft für Vorstehhunde mit Aron Duma Kazana in Senec/SK 2004“

Meine Arbeit mit Carolina und ihrer Kurzhaar Hündin Lotta

Jagdhundeausbildung, kinderleicht



Treffen Kinder und Hunde aufeinander ist es eine meist unbeschwerte Angelegenheit bei denen es beiden nur darum geht miteinander Spaß zu haben. Leben Hund und Kind miteinander in einem Haushalt entsteht oft ein besonderes Band, eine besondere Freundschaft die viele Facetten hat. Ich könnte ihnen genauso lange zuschauen als würde ich zwei Welpen beim Spiel zusehen.

Natürlich muss der junge Jagdhund irgendwann auch ausgebildet werden da er ja nicht ausschließlich als Spielkumpane für das Kind angeschafft wurde. Diese Ausbildung findet in der

Regel durch einen Elternteil und ohne das Kind statt. Zu groß ist die Angst das Kind könnte bei der Ausbildung stören oder diese durch inkonsequenten Umgang sogar zunichte machen oder man möchte dem Kind unangenehme Situationen ersparen bei denen auch mal durchgegriffen werden muss.

Ich kann hier beim besten Willen nicht pauschal urteilen ob, ab welchem Alter oder besser gesagt ab wann ein Kind reif ist aktiv an der Jagdhundeausbildung aktiv beteiligt zu werden. Ich kann im Moment nur beurteilen, dass ein aufgewecktes und schlaues, achtjähriges Mädchen namens Caro-

lina sehr wohl in der Lage ist ihren jungen Jagdhund Lotta auszubilden.

Vielleicht ist es der Tatsache geschuldet, dass Carolina mit Jagd und Jagdhunden aufgewachsen ist und diese Themen zum Tagesablauf gehören wie Hausaufgaben, Klavier üben, etwas schönes zu basteln oder mit Freunden zu spielen. Vielleicht hat Carolina ein großes Talent im Umgang mit Hunden, vielleicht ist es für sie aber einfach normal, dass sich ihre Freundin Lotta im Alltag auch benehmen und für seine späteren Aufgaben ausgebildet werden muss.

Die Arbeit mit Carolina und Lotta ist eine große Freude und die Fortschritte sind gewaltig. Erwachsene sind heute durch Literatur und soziale Medien überinformiert. Die möglichen Ausbildungswege mit denen man konfrontiert wird sind oft so unterschiedlich, sehr theoretisch und vielfach kaum nachvollziehbar. Schnell macht sich Unsicherheit breit und es werden Trainer oder Seminare besucht um ja alles richtig zu machen. Genau hier nimmt das Unglück seinen Lauf. Die Ausbildung wird verkopft, der Mensch wird zunehmen unsicher und wenn eine Methode mal nicht funktioniert fragt sich der Mensch naturgemäß ob denn wohl die gerade gewählte Methode die Richtige ist. Das strahlt natürlich auf den Hund und so wird das Gespann verwirrt und unsicher.

Neulich, als wir über die Ausbildung des Junghundes mit und vor allem durch das Kind gesprochen haben viel der Satz wieviel Glück das Kind doch hat in die Jagdhundausbildung rein zu wachsen. Das ist natürlich ein großes Glück. Zur Ausbildung beider ist allerdings ein viel größeres Glück eben nicht überinformiert zu sein und schon unterschiedliche Trainer oder Seminare besucht zu haben.

Wenn Interesse und der Wille einfach da ist einen Hund zu trainieren, werden Erklärungen einfach versucht umzusetzen. Es wird keine Methode in Frage gestellt, es wird einfach gemacht. Funktioniert es nicht sofort wie gewünscht wird einfach so lange drangeblieben bis es funktioniert. Als begleitender Trainer hilft man manchmal bei den Übungen unterstützend aber man spürt immer diesen Drang es selbst zu schaffen. Das Kind schaut und hört zu um zu verstehen, nicht um zu antworten oder in Frage zu stellen. Das macht es für alle Beteiligten so viel einfacher.

Es ist natürlich völliger Quatsch eine achtjährige mit Lerntheorien zu konfrontieren. Man muss jede Aufgabe in mög-

lichst kleine Schritte aufteilen und diese gemeinsam einüben. Zeigen, nachmachen lassen, und im kleinen Korrigieren ist da das Mittel der Wahl.

Alles so simpel und einfach zu gestalten ist nicht nur für das Kind wichtig und richtig, auch dem jungen Hund helfen einfache und kleine Schritte schnell und nachhaltig zu verstehen was Mensch von ihm will.

Draußen im Revier sind die Herausforderungen natürlich andere. Ich hatte ein wenig Sorge wie wohl die ersten Suchengänge funktionieren würden, wie der Gehorsam beim ersten Wildkontakt funktionieren würde oder ob bei den ersten Apportierübungen im Wasser alles nach Plan laufen würde. Wir waren gut vorbereitet, der Gehorsam war sehr gut, Vorstehen am Werfer wurde vorweg intensiv geübt und somit zumindest das abstreichen des Wildes nach dem Vorstehen im Trockentraining sicher gefestigt. Trotz der gewissenhaften Vorbereitungen wahr ich mehr als angenehm überrascht. Bei den Quersuchen sieht man Erwachsene die mit der Situation überfordert oft planlos im Feld herumlaufen. Bei der Kleinen lief es wie immer. Kurz erklärt warum es wichtig ist mit Gegenwind kreuz und quer zu laufen, nochmal darauf hingewiesen, dass der junge Hund schnell angerannt kommt wenn er sieht dass man wegläuft und schon hatten wir eine Quersuche vom feinsten.

Kleine Hilfen gibt es von mir durch ein Walkie Talkie welches Carolina immer in der Tasche hat wenn ich nicht in der Nähe bin. Nach ein paar Trainingstagen hätte ich sehr viel darauf gewettet, dass die beiden leicht in der Lage sind eine Anlagenprüfung mit Bravur zu bestehen. Wir sind natürlich immer noch sehr fleißig und uns fehlt zur Feld Wasser nur noch die Arbeit mit der Ente um die beiden auf ein solides Feld Wasser Prüfungsniveau zu bringen.

Mit dem Carolina und ihrer jungen Hündin Lotta zu arbeiten ist mir eine große Freude und Bereicherung. Es zeigt sehr erfrischend, dass Hundeausbildung kinderleicht ist wenn man sich mit gesundem Menschenverstand und Enthusiasmus dem Thema widmet. Einzig der Gedanke, dass die beiden wahrscheinlich nicht die Chance bekommen werden die Früchte ihrer gemeinsamen Entwicklung durch das Ablegen einer Prüfung zu ernten stimmt mich traurig.

**Ein Beitrag von
Hundeabrichter Uwe Heiss, Salzburg**



Der Deutsch Kurzhaar – unser Familienhund Klaus Hofer

Wir sind eine vier köpfige junge Familie und unsere Töchter Louisa und Philipa sind so wie ich mit Deutsch Kurzhaar aufgewachsen. Unsere Hunde waren und sind Spielgefährten, Hüter des Kinderwagens, Jagdhelfer und immer dabei, wenn Freunde da sind. Für meine ältere Tochter Louisa ist der Hund auch Laufgefährte und bei allen Aktivitäten ein guter Begleiter. Bestimmt wird es auch unseren Kids so gegangen sein wie uns allen die als Jugendliche die einen Hund hatten. Wenn Dich in gewissen Phasen mal wieder niemand versteht und die ganze Welt Dir unrecht tut, dann gibt es einen dem Du Dein Herz ausschütten kannst, der nichts dafür haben will und der immer da ist – Deinen Hund.

Leider haben sehr viele Kinder keinen Bezug zu Hunden und müssen sich erst anfreunden. Doch meistens sind es nur ein paar Minuten, von den ersten Berührungängsten, die ja auch eine positiven Respekt vor dem Hund auslösen, bis zur freundlichen Kontaktaufnahme und einem Spaziergang oder einer kleinen Spieleinheit. Wir können nur berichten, dass unsere jetzt fünf jährige Hündin Zenta sehr viel Wert darauf legt, dass alle Freunde unserer Töchter auch ihre werden – und das schafft sie auch immer.

Schon beim Welpenkauf sind bei uns immer die Kinder dabei und Knüpfen erste Kontakte bzw. suchen sich ihren Favoriten aus!

Für mich als leidenschaftlichen Jäger ist, wie schon erwähnt der Hund wichtigste Gefährt im Revier – es gibt keinen Reviergang ohne Hund. Waidgerechtigkeit wie ich sie verstehe verlangt nach einem fernen Hund.

Fazit – Kinder, die mit Hunden aufwachsen haben es meiner Meinung gut und Reviere in denen ein Deutsch Kurzhaar geführt wird haben einen Jagdhelfer mit Verstand und Passion wie ich keinen anderen kenne.



Epilepsie beim Hund

Ein Beitrag von Dr. Lothar Vogelsinger,
Fachtierarzt für Kleintiere, Gp-cert sam interne Medizin

Das Wort Epilepsie bedeutet aus dem altgriechischen übersetzt so viel wie Überfall oder Angriff. Das Mittelhochdeutsche wiederum bezeichnet Epilepsie als Sturz, Fall oder Fallsucht.

Bereits im antiken Ägypten und zur Zeit der Babylonier existieren Berichte über Menschen mit epileptiformen Anfallsleiden. Im antiken Griechenland galt Epilepsie als heilige Krankheit, als Bessesensein von der göttlichen Macht. Der bekannte Arzt und Alchemist Paracelsus (1493 – 1541) verwies als einer der ersten Gelehrten in seinen Schriften darauf, dass auch Tiere („Vih“) an Epilepsie erkranken können.

Anfallsleiden haben ihren Ursprung (Lokalisation) im Großhirn. Es kommt zu spontanen, abnormalen Entladungen von Nervenzellgruppen in der Großhirnrinde („Gewitter im Gehirn“).

Nach dem Schweregrad unterscheidet man sogenannte „petit mal“ (französisch: kleines Übel) von „grand mal“ (französisch: großes Übel) Anfällen. Petit mal Anfälle sind fokalen Ursprungs im Gehirn, zeigen ein asymmetrisches Erscheinungsbild, äußern sich in kurzzeitigen Verhaltens- bzw. Wesensänderungen und in unwillkürlichen, das heißt nicht dem Willen unterworfenen Muskelzuckungen vor allem im Bereich des Kopfes. Beim grand mal Anfall handelt es sich um einen generalisierten Krampfanfall unter Beteiligung beider Gehirnhälften. Das Tier ist bewusstlos und weder stehend noch gehfähig. In der Seitenlage kommt es zu krampfartigen Zuckungen des gesamten Körpers, insbesondere der Gliedmaßen. Der Kopf ist nach hinten gebogen, Ober- und Unterkiefer werden gegeneinandergeschlagen, schaumiger Speichel wird produziert und das Tier setzt unwillkürlich Kot und Urin ab. Diese Anfälle können von Sekunden bis einige Minuten andauern. Meist erscheint der Anfall dem Tierbesitzer jedoch länger als dieser tatsächlich ist.

Definitionsgemäß werden Einzelanfälle, „Clusteranfälle“ (mindestens zwei Anfälle in 24 Stunden) und der „Status Epilepticus“ mit einem oder mehreren Anfällen, die mehr als fünf Minuten dauern bzw. keine komplette Erholung zwischen den Anfällen aufweisen, unterschieden.

Der Ursache nach spricht man von primären (idiopathischen) und sekundären (erworbenen) Anfällen. Bei primären Anfällen handelt es sich um funktionelle Hirnstörungen ohne nachweisbare morphologische Veränderung (ohne krankhafte nachweisbare Veränderung). Dieses Krankheitsbild wird bei verschiedenen Hunderassen gehäuft beobachtet. Für den Lagotto Romagnolo, belgischen Schäfer und Boerboel wurde eine genetische Komponente nachgewiesen. Der Verdacht eines genetischen Einflusses besteht beim Boxer, Irish Wolfhound, englischer Springerspaniel, Magyar Visla, Berner Sennenhund, Standard Pudel, Border Colli, Australien Shepard und Border Terrier. Eine höhere Wahrscheinlichkeit (Prävalenz) zu erkranken besitzen der Labrador Retriever und der petit Basset Griffon. Generell ist hier noch großer Forschungsbedarf gegeben.

Bei der sekundären Epilepsie wird zwischen „intrakranial“ (=innerhalb des Hirns) und „extrakranial“ (=außerhalb des Hirns) Ursachen unterschieden. Intrakranialen Veränderungen sind definierte und nachweisbare Erkrankungen des Hirns. Bei extrakranialen Ursachen reicht das Spektrum von Vergiftungen, (Schokolade mit hohem Kakaoanteil),

Misthaufen-Komposthaufen!!, Insektizide, Pestizide und Herbizide), hormonelle Imbalancen (Nebenniere, Schilddrüse), Unterzucker (Welpen, Tumor), Leberschaden, Nierenversagen, bis hin zu einem krankhaft gestörten Elektrolythaushalt (zB. erhöhtes Blutcalcium). Auch hier handelt es sich um nachweisbare Krankheitsbilder, die einen krankhaften Anfall herbeiführen können.



Dr. Lothar Vogelsinger

Ergänzend muss gesagt werden, dass grundsätzlich jeder Hund unter entsprechenden Voraussetzungen bzw. Provokationen (große Hitze, Wassermangel, große Anstrengung, starke Aufregung, Sauerstoffdefizit, Kopftraumata etc.), mit epileptiformen Anfällen reagieren kann.

Ungeachtet der Ursache geht einem Anfall meist eine sogenannte „Aura“ (aus dem griechischen: Windhauch, Windstoß voraus). Das Tier ist Stunden bzw. Minuten vor dem Anfall unruhig, hechelt und sucht bzw. meidet die Nähe des Besitzers. Nach dem schon beschriebenen Anfall (Iktus) beobachtet man die sogenannte postiktale (=nach dem Anfall) Phase. Das Tier ist erschöpft, oft hungrig, sehr wackelig auf den Beinen und psychisch stark gestört bis hin zur Aggression.

Während des epileptiformen Anfalls kommt es zum Sauerstoffmangel im Gehirn und anderen inneren Organen, zum starken Anstieg der inneren Körpertemperatur (41-43°C), zur Übersäuerung des Blutes und der Organe, direkten Schädigung der Nervenzellen im Gehirn und sehr oft Selbstbeschädigung des Tieres im Krampfanfall (Zungenbeißen, Blutergüsse, Bandscheidenvorfälle etc.). Der „Status Epilepticus“ (Dauerkrampf) stellt daher einen lebensbedrohlichen Zustand da, der unbedingt tierärztlicher Intervention bedarf.

Die Behandlung der Epilepsie generell richtet sich nach der Ursache. Primäre Anfallsleiden, die nicht öfters als alle drei Monate auftreten, werden übereinkunftsgemäß nicht behandelt. Bei erworbenen Ursachen werden als Epilepsieauslöser werden zuallererst diese behandelt.

Beim Einsatz von antiepileptiform wirkenden Medikamenten ist vor allem eine regelmäßige Gabe von entscheidender Wichtigkeit. Die Medikation soll weitere Anfälle hintanhalten, hat aber keine heilende Wirkung und muss oft lebenslang gegeben werden. Ob eine Monotherapie bzw. die Gabe von zwei bis drei Substanzen von Nöten sind, um Anfälle zu verhindern ist sehr unterschiedlich und die Erfolgsrate oft frustrierend. Erwähnenswert ist vielleicht, dass man von einigen Medikamenten die nachweisliche eine gute antiepileptiforme Wirkung haben, die genaue pharmakologische Wirkungsweise bis jetzt noch nicht kennt!

Bei den Medikamenten „Phenobarbital“ und „Kaliumbromid“ kann und soll man den Wirkspiegel im Blut des Tieres bestimmen lassen, um eine gezielte Dosisanpassung vornehmen zu können. Ob der Tierbesitzer während des Anfalls auf

sein Tier beruhigend einwirken soll oder nur für ein ruhiges Umfeld sorgen soll wird kontrovers diskutiert und ist von Fall zu Fall zu entscheiden. Bei schon bekannten Anfallsleiden empfiehlt es sich sogenannte „Rektalampullen“ (mit Valium als Medikament gefüllt) bei Spaziergängen mit dem Hund bzw. zu Hause als Notfallsmedikation vorrätig zu haben. Im Falle des Krampfanfalls werden diese ins Rektum eingeführt, entleert und wirken ähnlich schnell wie eine Injektion, krampflösend.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass Epilepsie beim Junghund vor allem auf eine primäre Ursache hindeutet, oft lebenslange Therapie erfordert und den Verwendungszweck als Vollgebrauchsjagdhund naturgemäß stark einschränkt. Die Krankheit beim erwachsenen Hund bzw. Althund ist hingegen öfter auf sekundäre Krankheitsursachen zurückzuführen. Genaue Abklärung erfolgt durch tier-

ärztliche Untersuchung inklusive Blutlabor, Liquor-Analyse (Gehirn-Rückenmarksflüssigkeit) und CT.

Für den Tierhalter stellt Epilepsie oft eine große Herausforderung, die sehr viel Geduld bzw. Empathie erfordert. Die Wahl der jeweiligen Medikamente bzw. deren Dosierungen ist oft langwierig und kann von einigen Rückschlägen, auch hinsichtlich von Nebenwirkungen, begleitet sein. Trotz ihres Anfallsleiden haben sehr viele erkrankte Hunde eine ausgezeichnete Lebensqualität bis ins hohe Alter.

Tierklinik Traiskirchen, Dr. Lothar Vogelsinger
Wiener Neustädterstr. 17, 2514 Traiskirchen
Telefon: +43 2252 / 5 25 44 (24h Notdienst)
E-Mail: ordination@tierklinik-traiskirchen.at

Im Gespräch mit Ehrenzuchtwart Johann Ecker

Ehrenzuchtwart Johann Ecker hat uns auf seinem Weingut „Eckhof“ am Wagram ein paar Fragen zum Thema Erbkrankheiten in der Zucht beantwortet:

KH Nachrichten: Hans, was ist Deine generelle Meinung zum Thema Epilepsie beim Hund und im speziellen bei unserer Rasse, dem Deutsch Kurzhaar?

Johann Ecker: Also Epilepsie ist eine ernsthafte Angelegenheit aber eine Erbkrankheit und somit eine Sache die man vermeiden muss, indem man die Hunde mit Symptomen und alle ihre Verwandten aus der Zucht heraushält.

KH Nachrichten: Wie begegnet man diesen Problemen in der Zucht? Betrifft das nur Hunde die Symptome zeigen?

Johann Ecker: Nein, das betrifft den ganzen Wurf aus dem der Hund stammt. Die Wahrscheinlichkeit der Vererbung ist hoch, das gilt für den betroffenen Hund selbst als auch für alle Geschwister. Nahe mit dem betroffenen Hund verwandte Tiere kann man erst nach zwei Generationen, die keine Erbkrankheiten gezeigt haben, wieder in die Zucht einbinden. Da gilt, null Toleranz.

KH Nachrichten: Die Zucht in Österreich gilt als sehr „gesund“ – Was würdest Du, der Du die Zucht die letzten Dekaden geprägt hast, als „Formel zum Erfolg“ beschreiben.

Johann Ecker: Da gibt es keine Erfolgsformel, keine Kochrezepte, niemand ist vor diesen Erbkrankheiten gefeit. Der Schlüssel ist Wachsamkeit gepaart mit Konsequenz und eine Selektionszucht wie sie beim ÖKK seit 50 Jahren praktiziert wird.

KH Nachrichten: Selektionszucht – was heißt das?

Johann Ecker: Nun, neben der im Artikel beschriebenen Epilepsie gibt es ja noch eine Vielzahl anderer erblicher Risiken, auf die man achten muss. Augenfehler wie Entropium oder Ektropium, Hodenfehler bei den Rüden oder die leider häufigeren Zahnfehler.

Mein Weg, den Zuchtwart Peter Gaschinger fortsetzt, war immer einer der Gebote und nicht der Verbote. Zum Glück

hat der Respekt der Züchter vor dem Zuchtwart immer ausgereicht. Der Zuchtwart ist letztlich der, der die sehr strengen Zuchtbestimmungen exekutiert aber auch mit Hausverstand ausgleichend wirken muss. Oberstes Ziel sind immer gesunde Hunde für die Jagd.



Ehrenzuchtwart Johann Ecker

Bei physischen Mängeln, wie verkürzten Kiefern, die ja nahe an der Qualzucht liegen, ist natürlich ohne Pardon zum Wohl der Hunde sofort einzugreifen.

KH Nachrichten: Was würdest Du jungen Züchtern raten die eine Wurf planen?

Johann Ecker: Nur mit einer Hündin zu züchten die selbst aus einem Wurf stammt der gänzlich mangelfrei ist. Der Rüde sollte nicht „zu eng“ ausgewählt werden, ein Blutschluss also eine Verwandtschaft sehe ich erst ab er 4./5. Generation als optimal. Ganz wichtig ist auch das Wesen nicht zu vernachlässigen, wir wollen gut jagende Hunde mit einem ausgeglichenen Wesen. Der Deutsch Kurzhaar ist ein Vollgebrauchshund und damit muss er Passion und Konzentration in Balance vereinen.

KH Nachrichten: Welche Herausforderungen siehst Du für die Zukunft?

Johann Ecker: Die selben wie die in der Vergangenheit. Mit Augenmaß die besten Jagdhunde zu züchten und den Jägern gute Partner an die Hand zu geben die fähig sind und exzellent jagen. Die Aufgabengebiete der Hunde ändern sich, das Niederwild geht zurück, die Schweißarbeit und die Drückjagden werden wichtiger, das müssen wir berücksichtigen. Auch muss ein Kurzhaar auch als Familienhund funktionieren, das tut er nämlich, nur müssen wir schauen, dass das auch überall bekannt ist.

KH Nachrichten: Danke Hans für das Interview.

Deckrüdenliste 1/2020



Odin von der Zista
DK 21576, 19.01.2010, sg, Braunschimmel
API08, VGP1, JE, HD-A, ED/OD-frei.
Josef Neumayr, Minichhofen 9,
3720 Minichhofen, Österreich, 02958/82566

Parro II von der Zista
DK 21656, 19.04.2010, v3, Braunschimmel
API08, FWP1, SEP, JE, HD-A, ED/OD-frei.
Hubert Mahrer, Aussermanzing 25, 3033
Altlenzbach, Österreich, 0664/9768189

KS Whisky von Göttlesbrunnerhof
DK 21788, 27.01.2011, v1, Braunschimmel
Res. CACA, CACIT, ÖJPS, API08, FWP1,
WV-VGP1, 2xVGP1, IKP1, Vbr, Btr, JE, KS,
HD-B, ED/OD-frei. BJM Stv. Mf. Franz Glock,
Kirchenstraße 1, 2464 Göttlesbrunn,
02162/8491, 0664/1019863

Arak vom Radebachtal
DK 21992, 03.11.2011, sg, Schwarzschi-
mmel, AP71, API08, FWP1, JE, HD-A, ED/OD-frei.
Johann Bauernfeind, Mönchdorf 116,
4281 Mönchdorf, Österreich, 07267/653

Tasko von der Zista
DK 22020, 28.03.2012, sg, Braunschimmel
API08, FWP1, SEP, SSP1, JE, HD-A, ED/OD-frei.
Mf. Franz Spitaler, Grillpazergasse 5, 2225 Zist-
ersdorf, Österreich, 0664/1211313, 02532/2448

Merlot von Pittental
DK 22229 - VDH/DKV 0699/12, 28.04.2012,
sg, Schwarzschi-
mmel, API06, FWP2, SEP,
Btr, 2xVGP1, JE, HD-B1, ED/OD-frei.
Maximilian Wanzenböck, Muthenhof 9,
2734 Puchberg / Schneeberg, Österreich,
0676/9505191

Axel v. Claudebeni
DK 22123, 11.12.2012, v, Braun
API08, FWP1, SEP, HD-A2, ED/OD-frei.
Ing. Markus Zöttl Markersdorf 34,
3040 Neulengbach, Österreich, 0676/9076061

Gero II von Innviertel
DK 22201, Gew: 27.04.2013, Braunschimmel,
FW: V, API08, FWP1, WP1, VGO2, JE, HD-A1,
ED/OD-frei. Besitzer: Graf Dominik Revertera,
Zuchtauskunft: OfÖ. Christian Anzinger,
4170 Haslach, Oberafiesl 2, +43 664 4150767

Gringo II von Innviertel
DK 22202, 27.04.2013, v, Braunschimmel,
API05, WP2, FWP2, Btr, JE, HD-A, ED/OD-frei.
Georg Scherfler, Oberleiten 11, 4922
Geiersberg, Österreich, 0664/6222782

Zorro von Göttlesbrunnerhof
DK 22221, 25.06.2013, sg, Braunschimmel
API08, FWP1, VGP2, VGP1, Btr, JE, HD-A2, ED/
OD-frei. Markus Kusolitsch, Untere
Hauptstraße 20, 2451 Au/Leithagebirge,
Österreich, 0664/4313636

Harro II von Innviertel
DK 22274, 18.11.2013, V1, Klubsieger, Braun,
API08, 2 x FWP2 302, VGP 396 1b, SSP1a, Btr,
JE // HD/OD frei. Michael Anzengruber,
4753 Taiskirchen +43 699 160 206 26

Rico vom Schotterlee
DK 22318, 27.02.2014, sg, Schwarzschi-
mmel API08, FWP2, FWP1, JE, HD-A, ED/OD-frei.
Franz Stelzhammer Kubing 11, 4741 Wendling,
Österreich, 07736/6773, 0650/8202994

Rox vom Schotterlee
DK 22317, 27.02.2014, sg, Schwarzschi-
mmel ALPI08, 2xFWP1, JE, HD-A, ED/OD-frei.
Walter Wiesinger, Hinterköhnschlag 34,
4192 Schenkenfelden, Österreich,
07214/4626, 0650/8202995

Xander von der Zista
DK 22366, 08.04.2014, SG, Braunschimmel,
AP, FWP1,VGP1, VGP3, IKP1,SEP, JE, HD-A, ED/
ODfrei. Mathias Karpf, 2225 Gaiselberg,
Gaiselberg 81, +43 664 73 85 80 26

Quinto vom Römerbach,
DK 22422, 08.06.2014, SG, Schwarzschi-
mmel AP76, API08, FWP2, VGP3, VGP2, 2xVGP3,
SSP3, SPoR/VWP4, Btr, JE // HD-A, ED/OCD-
frei. Werner Hieden, 8522 Groß St. Florian,
+43 676 7305631

Dasko vom Herrensteig,
DK 22454, 13.11.2014, V, Braun API03, FWP2,
FWP1, VGP3, JE // HD-A, ED/OCD-frei. Mag.
Hubert Zussner, 1030 Wien, +43 664 521 18 70

Sisco von Schotterlee
DK 22506, 07.02.2015, v, Schwarz, res.CAC,
API08, FWP1, JE, HD-B, ED/OD-frei. Raphaela
Summerauer, Oberschoderlee 79, 2153 Ober-
schoderlee, Österreich, 0699/11545039

Cit vom Schladholz,
DK 22534, 16.03.2015, SG, Braun, API03, FWP1,
VGP1, VGP2, Btr, JE // HD-A, ED/OCD-frei.
Zuchtauskunft - Hermann Zeilinger,
4540 Bad Hall in OÖ, +43 664 211 46 61

Dimo von Zettlau
DK 22622, 16.05.2015, V // HD-A, ED-frei OCD-
frei, ÜW-frei // API08, WPI,FWP2, VGP2,VGP3,
JE // Cornelia Berger, 5400 Hallein, Schlosssal-
lee 55, +43 (664) 6553313

Dino von der Antheringer Au,
DK 22601, 19.05.2015, V1, Braunschimmel,
HD-A2, ED-frei, OCD-frei, ÜW-frei // CACA,
CACIB // API08,FWP3,VGP3,SSP3,Btr,JE //
Sebastian Brandauer-Fuchs, Herbert von
Karajan Straße 16, 5081 Anif, +43 (664) 25 36
878, s.brandauer@kanzlei-brandauer.at

Duro von der Antheringer Au
DK 22595, 19.05.2015, V, Braunschimmel,
3xCACA, CACIB, BOB, Öst-, Int-, SK-Champion
// HD-A2, ED-frei, OCD-frei, API08, FWP1,
IKP1, VGP 1, Btr, JE, Michaela Mannie, 5302
Henndorf, Wiener Straße Nr. 60 - 62, Telefon:
+43 06214 8373, Handy: +43 664 177 02 27,
E-Mail: landhaus@brieger.at

Zonk von der Zista
DK 22609, 19.05.2015, V1, Braunschimmel,
API08, FWP1, 2xVGP1, IKP2, JE, HD-B, ED/OD-
frei. Franz Spitaler, 2225 Zistersdorf,
Grillparzergasse 5, Mobil: +43 664 121313
E-mail: spitaler.franz@utanet.at

Skip II vom Entenpfuhler Forst
DK 22849 - VDH/DKV 0911/15, 28.05.2015, sg,
Braun, API08, FWP1, Vbr, JE, HD-A1, ED/OD-
frei. Zoran, Kocic, Buchengasse 34/2/5, 1100
Wien, Österreich, 0699/12646512

Aiko vom Ossacher Tauern,
DK 22632, 18.08.2015, V1, Schwarzschi-
mmel AP 100 P., WP 1a Preis, FWP 308 P.
1b Preis, BTR, JE // HDA1, ED/ODC frei.
Johannes Buttazoni, 9560 Feldkirchen,
+43 650 864 31 15

Zeno von Zenos,
DK 22664, 01.01.2016, V, Braunschimmel API08,
FWP1, SEP, JE // HD-A, ED/OCD-frei, ÜW-frei.
Bernhard Seidl, 2000 Stockerau,
+43 664 911 16 22

Niels vom Leiserwald,
DK 22767, 13.05.2016, V1, Braunschimmel,
HD-A, ED-frei, OCD-frei // API08, FWP1,
VGP1, Btr., JE //, Andreas Knotz, 8200
Gleisdorf, Labuch 40, +43 (664) 42 63 005,
a.knotz@landring.at

Aiko von der Zista,
DK 22796, 14.05.2016, SG, Braunschimmel,
API08, FWP2, VGP1, SEP, JE // HD-A1, ED-frei
OCD-frei, Roman Reischütz, 2263 Dürnkurt,
Fasangartenstraße 6, +43 (664) 49 35 218,
r.reischütz@a1.net

Jax von der Maurerleithen,
DK 22829, 18.10.2016, SG, Braunschimmel
API08, FWP1, JE, VGP3 // HD-B1, ED-frei,
OCD-frei, ÜW-frei, Gerhard Partinger, 4743
Peterskirchen, +43 664 36 77 868

Falco von Göttlesbrunnerhof,
DK 22995, 07.04.2017, V, Schwarzschi-
mmel AP 108, FWP 1, „BTR, JE // HD-A2, ED-frei
OCD-frei, ÜW-frei. Zoran Kocic, 1100 Wien,
Buchengasse 34/2/5, +43 (699) 126 46 512

Sandro Magerl's
DK 22879, 07.04.2017, V1 // API08, FWP2,
VGP3 „Btr, JE, ZP4/v // HD-A2, ED-frei OCD-
frei, ÜW-frei // Andreas Hochmayr, 4654 Bad
Wimsbach, Buchenstr. 11, +43 (699) 100 01 353

Ulixes vom Schotterlee
DK22905, 29.04.2017, SG // HD-A, HD-frei,
OD-frei, ED-frei, ÜW-Typ 0 // API03, 2xVGP1,
JE, ZP3/sg, MMag. Vera Sundström,
Leopoldsgraben 27h 3400 Klosterneuburg,
+43 (664) 515 10 71, office@vergabeexperten.at

Nero II von Innviertel
DK 22935, 04.06.2017, SG // HD-A2, ED-frei
OCD-frei, ÜW-frei // AP96, FWP1, 2xVGP1, Btr,
JE // Manfred Zeilinger, 3384 Groß Sierning,
Eibelsau 3, +43 (664) 739 61 001

NILS II von Innviertel,
DK 22937, 04.06.2017, V, Braun,
HD-A2, ED-frei, OCD-frei, ÜW-Typ2 // API08,
FWP1, JE, SPFS 1, Gerhard Pausch, 2225
Zistersdorf, Eichhorn 17, +43 (664) 91 81 716

Otto vom Wiedental ,
DK 22950, V1, 30.06.2017, Schwarzschi-
mmel, HD-A1, ED-frei, OCD-frei, ÜW-Typ2 // API01,
FWP1, SEP4, JE, SPFS 2, Mf. Karl Stöger jun.,
Kapellenplatz 6, 3123 Grünz, +43 (664) 28 62
283, stoegerkarl@gmx.at

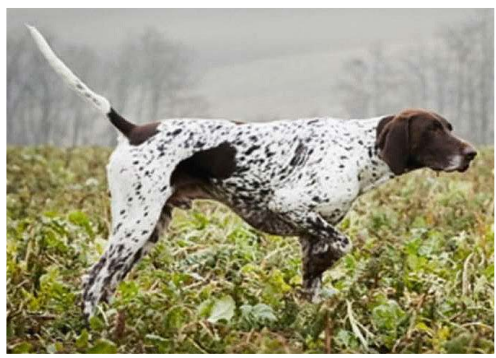
Hasso III von Eckhof
DK 22971, 20.08.2017, V, Braun,
API08, FWP2, VGP1, SEP, JE, ZP3/v
// HD-A2, HD-frei, OD-frei, ED-frei,
Josef Karl Fischer, Poschmayrweg 1,
4061 Pasching, +43 (699) 100 46 012,
jkfischer@direkt.at

Gin von Göttlesbrunnerhof,
DK 23050, 13.02.2018, V, Braunschimmel
API08, FWP1, JE // HD-A2, ED-frei OCD-frei
Mf. Brigitte Wurmbrand-Stuppach, 2812
Hollenthon, Stickelberg 16
+43 (664) 134 19 59, gwstl@aon.at

++ACHTUNG++ACHTUNG++
NEUE BANKVERBINDUNG DR. LEMMER
Volksbank Mittelhessen:
IBAN DE42 5139 0000 0036 0645 01
BIC VBMHDE5F

Deckrüden Vorstellung

Die Eckdaten der Hunde und die Kontaktinformationen der Besitzer finden sich in der Deckrüdenliste und auf der Website, dort ist meist auch der Stammbaum des Rüden zum Download verfügbar sofern beigestellt.



Hasso III von Eckhof

Besitzer: Josef Karl Fischer

Formwertbeschreibung: Brauner Rüde mit 65cm Schulterhöhe, Augenfarbe mittel, kräftiger Kopf und Hals, vollständiges Scherengebiss, gut aufgerichteter Widerrist, mittellanger Rücken mit kräftiger Lende und harmonischer Kruppe, feine Rute, gut verlaufende Obere und Untere Linie, feste Schulter, sehr gute Winkelung, Gangwerk korrekt, Wesen ausgeglichen.

Formwert: V

Ulixes vom Schotterlee:

Besitzer: MMag. Vera Sundström

Formwertbeschreibung: Braunschimmelrüde mit 67cm Schulterhöhe, Augenfarbe mittel, normaler Kopf mit kräftigem Hals, vollständiges Scherengebiss, gut aufgerichteter Widerrist, mittellanger Rücken mit kräftiger Lende, harmonische Kruppe, normale Rute, gut verlaufende Brust, feste Schulter, normale Winkelung, Gangwerk hinten bodeneng, Wesen ausgeglichen.

Formwert: SG

Nero II von Innviertel

Besitzer: Manfred Zeilinger

Formwertbeschreibung: Braunschimmel Rüde mit 66,5 cm Schulterhöhe, normalem Kopf mit mittellangem Fang, Augenfarbe mittel, vollständiges Scherengebiss, kräftiger Hals, Widerrist gut aufgerichtet, etwas langer Rücken mit kräftiger Lende und harmonischer Kruppe, Rute normal, Vorbrust und Brusttiefe normal, Schultern etwas locker, Winkelung normal, Gangwerk und hinten Bodeneng, Wesen ausgeglichen.

Formwert: SG

Sandro Magerl's

Besitzer: Andreas Hochmayr

Formwertbeschreibung: Schwarzschi-
mmelrüde des Mittelschlages mit 66cm Schulterhöhe, normalem Kopf mit mittellangem Fang, Augenfarbe dunkel, vollständiges Scherengebiss, kräftiger Hals, Wider-
rist gut aufgerichtet, kurzer Rücken mit harmonischer Lende, leicht abfallende Kruppe, Rute normal, Vorbrust normal, Brusttiefe gut verlaufend, Schultern fest, Winkelung sehr gut, gute obere und untere Linie, Gangwerk vorne Bodeneng, Wesen ausgeglichen.

Dimo von Zettlau

Besitzer: Cornelia Berger

Formwertbeschreibung: Brauner Rüde mit 66cm Schulterhöhe, kräftigem Kopf mit langem Fang, Augenfarbe mittel, vollständiges Scherengebiss, kräftiger Hals, Widerrist gut aufgerichtet, mittellanger Rücken mit harmonischer Lende und Kruppe, Rute fein und gut getragen, Vorbrust und Brusttiefe normal, Schultern fest, Winkelung sehr gut, Gangwerk vorne und hinten Bodeneng, Wesen ausgeglichen.

Brauchtum & Tradition in der ÖKK Familie

Paul Gaschinger, der Enkel unseres Vizepräsidenten Mf Karl Gaschinger (Zwinger von Zenos) durfte mit 14 Jahren zum ersten Mal bei einer Niederwildjagd als Treiber gehen und wurde standesgemäß zum Treiber geschlagen.



Besser kann kein Volk vererben, als der eigenen Väter Brauch. Wenn des Volkes Bräuche sterben, stirbt des Volkes Seele auch.



WELPEN WERDEN ERWARTET BZW. SIND ABZUGEBEN:



Welpen werden erwartet:

Zwinger von Almersberg – Mf. Ofö. Ing. Michael Meissel – 0676 812 37 618
Zwinger von der Carnuntumschänke – Hubert Reinschedl – 0664 536 68 58

Empfohlener Welpenpreis, entwurmt, grundimmunisiert und gechippt € 1.000,-

Hermann Scheinecker

Augustiner Chorherr des Stiftes St. Florian, Pfarrer der Gemeinde Herzogsdorf und St. Gotthard, Ehrenbürger der Gem. Herzogsdorf, Mitglied d. Järgergilde St. Florian und Träger d. Goldenen Bruches, Träger d. Goldenen Verdienstzeichens d. Landes Oberösterreich.

1946 – 2020



Konsistorialrat Hermann Scheinecker
Ehem. BJM Stv. Karl Unfried



Klubartikel

■ Tel.: 0664/2431771
■ eder.siegbert@aon.at

Autoaufkleber	€ 1,-
Klubabzeichen-Aufnäher	€ 5,-
Schlüsselanhänger	€ 8,-
Hutabzeichen	€ 8,-
Klub-Cap	€ 10,-
Krawatten	€ 14,-
Poloshirt	€ 21,-
Weingläser (6 Stk.)	€ 22,-
Können nicht versandt werden. Gibt sie nur bei Prüfungen oder durch Selbstabholung.	
Bierkrug (1 Stk. / 3 Stk.)	€ 14,- / € 36,-
Jagdhut	€ 62,-
Prüfungsordnung	€ 15,-

Beiträge, Anregungen, Gedanken, Verbesserungsvorschläge und Korrekturen für die Kurzhaar Nachrichten und die Website bitte persönlich oder per E-Mail an:

Mag. Michael Göls
Mobil: +43 664 884 69 240
E-Mail: michael.goels@havasmedia.com

ACHTUNG LEISTUNGSRICHTER-ANWÄRTER

Berichte und Unterlagen umgehend liefern an:

Mf. Karl Gaschinger, Kirchplatz 6, 3385 Hafnerbach

Auskunft unter:

■ +43 2749 22 71 ■ +43 664 358 53 42

Funktionäre des ÖKK 2020



Präsident, Deleg. z. VHK	KR Mf. Leopold Kovanda	Hugo Mischek-Straße 5, 2201 Gerasdorf	0676/84148677	transporte@kovanda.at
Vizepräsident, Deleg. z. ÖKV	Mf. Josef Bohninger	Waldpoint 19, 4843 Ampflwang	0664/3524533	josefbohninger@aon.at
Vizepräsident, Deleg. z. ÖJGV	Mf. Karl Gaschinger	Kirchenplatz 6, 3385 Hafnerbach	0664/3585342	karl.gaschinger@aon.at
Vizepräsident	Mf. Eva Kopp	Reichendorf 183, 8212 Pischelsdorf am Kulm	0664/4143586	evakopp3@gmail.com
Sekretär	Mag. Michael Göls	Penzingerstraße 65/7, 1140 Wien	0664/88469240	michael.goels@havasmedia.com
Sekretär Stv., Deleg. z. ÖJGV Stv.	Michael Anzengruber	Baumgarten 14, 4753 Taiskirchen	0699/16020626	m.anzengruber@aon.at
Sekretär Stv.	Adela König	Hauptstraße 59, 2126 Ladendorf	0664/2124143	adelswald@gmx.at
Sekretär Stv.	Daniel Samer	Mitterfladnitz 43, 8322 Studenzen	0664/1638448	daniel.samer@aon.at
Kassier, Deleg. z. ÖJGV, Deleg. z. VHK	Konsulent Siegbert Eder	Brunngassen 5, 4271 St. Oswald	0664/2431771	eder.siegbert@aon.at
Kassier Stv.	Mf. Brigitte Wurmbrand-Stuppach	Stickelberg 16, 2812 Hollenthon	0664/1341959	gwstl@aon.at
Zuchtwart, Deleg. z. ÖKV, Deleg. z. ÖJGV Stv.	Peter Gaschinger	Eichbergstraße 13 3386, Eichberg	0664/3585344	peter@gaschinger.at
Zuchtwart Stv., Deleg. z. ÖKV Stv.	Mf. Ing. Gregor Prantl	Gartengasse 66, 7023 Stöttera	0676 82573131	gf.prantl@a1.net
Richterreferent Stv.	Ing. Klaus Hofer	Bundesstraße 138, 2170 Kleinhadersdorf	0664/6121272	khofer85@gmail.com
Prüfungsreferent	Mf. Karl Stöger jun.	Kapellenplatz 6, 3123 Grünz	0664/2862283	stoegerkarl@gmx.at
Ausstellungs- und Prüfungsreferent Stv.	Mf. Vzlt. Karl Kochmanowitsch	Kitzbergstraße 5, 2761 Waidmannsfeld	0676/820850820	karl.kochmanowitsch@aon.at
Ausstellungsreferent Stv.	Siegfried Stöger	Wildendürnbach 392, 2164 Wildendürnbach	0664/1342307	siegfreidstoeger@aon.at
Prüfungsreferent Stv.	Johannes Buttazoni	Debar 4, 9560 Feldkirchen	0650/8643115	jbuttazoni@gmx.at
Beirat	Andreas Böck	Ortsstraße 86, 2011 Oberhautzentel	0664/9213484	boeckandreas@aon.at
Beirat	Albert Diwis	Reckturmgasse 22, 2136 Laa/Thaya	0664 4326151	
Beirat	Mf. Leopold Fischer	Jochingerstraße 72, 2100 Korneuburg	0699/10597529	
Beirat	BJM Stv. Mf. Franz Glock	Kirchenstraße 1, 2464 Göttlesbrunn	0664/1019863	office@landwirtschaft-glock.at
Beirat	LJM Stv. BJM Stv. Mf. Albin Haidl	Modisiedler Steig 24, 3820 Raabs/Thaya	0664/4420152	a.haidl@aon.at
Beirat	Helmut Lauer	Sonnleithengasse 7, 2123 Schleimbach	0699/12216463	helmut.lauer.sen@gmail.com
Beirat	Ofö. Ing. Michael Meissl	Almersberg 8A, 3040 Neulengbach	0676/81237618	michael.meissl@aon.at
Beirat	Mf. Norbert Prossensitsch	Bernsteinstraße 18, 2295 Zwerndorf	0676/6745281	norbert.pross@aon.at
Beirat	Mf. Ernst Riegler	Hauptstraße 47, 2542 Kottlingbrunn	0664/7651680	ernst.riegler@inode.at
Beirat	Mf. Hubert Rottensteiner	Loipersbacherstraße 20, 2620 Neunkirchen	0664/4742660	
Beirat	Karl Ruttenstock	Hauptstraße 21, 3743 Röschitz	0664/1014841	
Beirat	Alfred Schlögl	Kirchenplatz 3, 2624 Breitenau	0676/6209400	
Beirat	Franz Summerauer jun.	Oberschoderlee 119, 2153 Oberschoderlee	0699/12612810	f.summerauer@aon.at
Beirat	Ofö. Christian Anzinger	Oberafiesl 2, 4170 Haslach	0664/4150767	
Beirat	Gabriele Buttinger	Pesendorf 17, 4675 Weibern	07732/2506	
Beirat	Franz Gruber	Ziegeleistraße 20, 4972 Rabenfurt	07751/7634	
Beirat	Josef Klausner	Pfarrkirchnerstraße 14, 4540 Bad Hall	07258/7596	
Beirat	Mf. Gerhard Kraft	Wimsbachstraße 1, 4651 Stadl-Paura	0699/11655159	
Beirat	Josef Kreutzer	Adenbruck 12, 4722 Bruck-Waasen	07276/29321	
Beirat	Dipl.FW Georg Kurz	Reiterweg 660, 5084 Großgmain	06247/20096	
Beirat	Ing. Gerald Loy	Pichlerstraße 19, 4872 Neukirchen/Vöckla	0664/601653823	gerald.loy@energieag.at
Beirat	Roland Pommer	Höring 3, 5224 Auerbach	0664 1461385	
Beirat	BJM Johann Priemaier	Albrechtsberg 10, 5270 Mauerkirchen	07724/6913	johann.priemaier@gmx.at
Beirat	Mf. Josef Schober	Wagramerstraße 40, 4331 Naarn	0650/6700316	
Beirat, Deleg. z. ÖKV Stv.	Mf. Ofö. Ing. Josef Unterberger	Fürwagstraße 8, 5102 Anthering	0664/8170132	anthering@mayrmelnhof.at
Beirat	Mag. Stefan Haidinger	Fuchgrabengasse 22, 8160 Weiz	0699 11030750	stefan_haidi@hotmail.com
Beirat	Martin Meisterl	Flatschach 6, 9555 Glanegg	0680/1442180	
Beirat	Hannes Miessl	Entschendorf 60, 8321 Entschendorf	0664/2110203	gmiessl@gmx.at
Beirat	Christian Pein	Studenzen 90, 8322 Studenzen	0664/1220746	christian.pein@gmx.at
Beirat	Georg Prantl	Untere Hauptstraße 57, 2475 Neudorf	0680 3225255	georg.prantl@gmx.at
Beirat	Daniel Promitzer	Trossengraben 47, 8324 Kirchberg	0664 1790558	
Beirat	Mf. Gerald Weber	Blumengasse 16, 7571 Rudersdorf	0664/1237819	gerald_weber@gmx.at
Kursleiter:				
Vizepräsident	Mf. Karl Gaschinger	Kirchenplatz 6, 3385 Hafnerbach	0664/3585342	karl.gaschinger@aon.at
Beirat	BJM Stv. Mf. Franz Glock	Kirchenstraße 1, 2464 Göttlesbrunn	0664/1019863	office@landwirtschaft-glock.at
Vizepräsident	Mf. Josef Bohninger	Waldpoint 19, 4843 Ampflwang	0664/3524533	josefbohninger@aon.at
Kassier	Konsulent Siegbert Eder	Brunngassen 5, 4271 St. Oswald	0664/2431771	eder.siegbert@aon.at
Beirat	Mf. Ernst Riegler	Hauptstraße 47, 2542 Kottlingbrunn	0664/7651680	ernst.riegler@inode.at

